

Ortsbeirat Rödgen
über
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Alexander Wright
Zimmer-Nr.: S02-022
Telefon: 0641 306-1017
Telefax: 0641 306-2004
E-Mail: alexander.wright@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
II-AW/Rentrop-Mü

Ihr Schreiben vom

Datum
04. April 2022

**5. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen am 09.11.21
TOP 6 – Bahnhaltelpunkt in Rödgen – OBR/0433/2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihren Antrag zum Bahnhaltelpunkt in Rödgen (OBR/0433/2021) in der Sitzung des Ortsbeirates Rödgen vom 09.11.2021 nehmen wir wie folgt Stellung:

Dem Magistrat ist es ein wichtiges Anliegen, den Öffentlichen Personennahverkehr auf der Schiene zu fördern. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Gießen zusammen mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) eine Potenzialstudie in Auftrag gegeben.

Diese begutachtet sechs mögliche Bahnhaltelpunkte im Stadtgebiet im Hinblick auf die grundsätzliche technische und finanzielle Machbarkeit. Einer dieser Standorte ist der Haltepunkt in Rödgen. Ersten Einschätzungen der Gutachterinnen und Gutachter zufolge, ist der Haltepunkt aus technischer Perspektive grundsätzlich realisierbar.

Mit Blick auf die geringe Zahl an Menschen, die im unmittelbaren Einzugsgebiet des Bahnhaltelpunktes wohnen und arbeiten, ist eine positive wirtschaftliche Bewertung gemäß der standardisierten Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) jedoch nicht zu erwarten. Somit müsste der Haltepunkt vollständig aus Haushaltsmitteln der Stadt finanziert werden.

Mit den Ergebnissen der Machbarkeitsuntersuchung ist im Laufe des Jahres zu rechnen.

Ferner steht die Vogelsbergbahn in den kommenden Jahren vor großen Veränderungen: So nimmt die Strecke einerseits eine relevante Position bei den Planungen des Deutschlandtaktes ein. Andererseits gibt es deutliche Forderungen aller Kommunen entlang der Vogelsbergbahn, die Verkehrsleistung auf dieser Strecke deutlich auszubauen. Ihr Antrag verdeutlicht einmal mehr die hohen Erwartungen der Bevölkerung in der Region hinsichtlich eines Ausbaus dieser Bahnstrecke.

Realistischer Weise ist dabei zu bedenken, dass jeder zusätzliche Haltepunkt entlang einer Bahnstrecke die Gesamtreisezeiten verlängert. Hier entsteht ein Zielkonflikt zwischen möglichst kurzen Reisezeiten und möglichst flächendeckender Anbindung an das Schienennetz. Aus Sicht des Magistrates ist zu erwarten, dass der Deutschlandtakt jedoch insbesondere das Ziel der Reisezeitverkürzung fokussiert. Dies ist notwendig, um an den bedeutenden Bahn-Knotenpunkten möglichst viele Anschlüsse und Umsteigebeziehungen gewährleisten zu können – ein wesentlicher Kern des Deutschlandtaktes.

Die oben genannten Hürden betreffen demnach nicht nur den Haltepunkt in Rödgen, sondern auch alle anderen in Planung befindlichen zusätzlichen Halte entlang der Vogelsbergbahn. Aufgrund der derzeitigen Beschaffenheit der Strecke (Eingleisigkeit sowie veraltete Leit- und Sicherungstechnik) ist die Einrichtung zusätzlicher Halte entlang der Strecke aktuell leider nicht gegeben.

Zusammen mit den anderen Kommunen entlang der Vogelsbergbahn setzen wir uns als Magistrat der Stadt Gießen dafür ein, die Strecke baldmöglichst ganzheitlich auszubauen. Dazu werden bereits erste Gespräche mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund, RMV, geführt. Ziel ist es, zunächst eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung einer durchgängigen Zweigleisigkeit der Vogelsbergbahn in Auftrag zu geben. Sofern das Ergebnis der Prüfung positiv ausfällt, können die Ausbauplanungen anschließend weiter konkretisiert werden. Ihren vorliegenden Antrag haben wir als Magistrat deshalb dankend entgegen genommen. Somit können wir unseren Forderungen zum Ausbau der Bahnstrecke noch einmal Nachdruck gegenüber allen Aufgabenträgern verleihen.

Dank einer durchgängigen Zweigleisigkeit wäre es schließlich möglich, gleichzeitig Regionalbahnen mit Halt an allen Stationen sowie Expresszüge einzusetzen. Dieses Modell wird heute bereits entlang der Main-Weser-Bahn praktiziert und stößt auf breite Akzeptanz in der Bevölkerung.

Über die weiteren Entwicklungen auf der Vogelsbergbahn halten wir Sie gerne auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright
Bürgermeister